

Herausgegeben von /
sous la direction de:
Thomas Kolnberger,
Benoît Niederkorn



**Militärgeschichte
Luxemburgs
Histoire militaire
du Luxembourg**



CAPYBARABOOKS

Inhaltsverzeichnis / Index

- 9 Vorworte / Préfaces
12 Vorwort der Herausgeber / Préface des directeurs

Frühgeschichte und Antike

- 15 Andrea Binsfeld
Die Eroberung Galliens durch Caesar:
Der Großraum Luxemburg und die militärische
Integration ins Römische Reich
- 19 Catherine Gaeng
**L'oppidum du Titelberg, un site de hauteur
fortifié à vocation civile**
- 29 Rosemarie Cordie
**Waffenbeigaben des 5. bis 3. vorchristlichen
Jahrhunderts im Mittelrheingebiet - Nur ein
Ausdruck kriegerischer Auseinandersetzungen?**
- 41 Andrea Binsfeld
**Von Feinden zu Verbündeten: Die Treverer
zwischen Widerstand und Anpassung**
- 47 Thierry Groff
**Rekruten für den Kaiser - Treverer im *exercitus
Romanus***
- 56 Thierry Groff
**Inschriften als Quelle für die römische Militär-
geschichte**
- 60 Andrea Binsfeld
**Bauen für den Kaiser: Militär und Infrastruktur
in der *Gallia Belgica***

Mittelalter

- 65 Gilles Genot
Die Herausbildung der Territorialherrschaft
Luxemburg (10.-15. Jahrhundert)
- 67 Laury Sarti
**Wikinger an der Mosel! Die fränkischen
Aufgebote und die Schlacht von 882 bei
Remich**

- 75 Tom Sadler
**Les armées de la Maison de Luxembourg :
temps, espace, représentation**
- 83 Anna Jagoš and Sonja Kmec
**Crécy Forever. John the Blind's monument(s)
against the background of regionalism,
patriotism and nationalism in the 19th and 20th
centuries**
- 89 Michel Pauly und Martin Uhrmacher
**Bürgerliche Freiheiten und militärische Pflichten
mittelalterlicher Städte**
- 95 Gilles Genot
**D'ici et d'ailleurs : les montres d'armes
au XV^e siècle**
- 99 Michel Pauly
**Die Belagerung von Rodenmacher (1483),
von der Stadt Luxemburg aus gesehen**
- 105 Christiane Bis-Worch
**Großburgen, kleine Burgen und feste Orte
im mittelalterlichen Luxemburg**
Die Fallbeispiele Useldingen, Aspelt, Colpbach-Bas und
Trintange in ihrer wechselvollen herrschaftspolitischen und
militärischen Bedeutung
- 115 Jana Greulich
**Ein vergessenes Forschungsfeld:
Die Niederadelssitze in Luxemburg**
- 117 Christiane Bis-Worch
**Leben und Sterben als Söldner in der Fremde:
Ein Fundplatz an der Stadtmauer im Grund
gibt außergewöhnliche Einblicke in die
Luxemburger Festungsgeschichte**

Frühe Neuzeit

- 123 Guy Thewes
L'époque moderne (XVI^e-XVIII^e siècles)
- 125 Monique Weis
**Le Duché de Luxembourg sur la « route
espagnole » (16^e et 17^e siècles)**
Pour une histoire sociale des armées

- 135 Martin Uhrmacher
Landesbeschreibung mit den Augen des Militärs
Der Ferraris-Atlas als erste kartografische Landesaufnahme des Herzogtums Luxemburg und der Österreichischen Niederlande
- 139 Guy Thewes
Au service des Habsbourg : le Luxembourg, terre de recrutement de l'armée autrichienne (1715-1795)
- 149 Tom Birden
Le Duché de Luxembourg, dernier bastion autrichien lors de la Révolution brabançonne
- 153 Philippe Nilles
Les conscrits du département des Forêts de la classe de 1812
- Das Großherzogtum Luxemburg bis zum Ersten Weltkrieg**
- 163 Thomas Kolnberger
Vom Wälderdepartement Frankreichs zum neutralen Großherzogtum: Luxemburg bis zum Ersten Weltkrieg
- 167 Thomas Kolnberger
Die Luxemburger Miliz im Militär des Königreichs der Vereinigten Niederlande (1815-1830/39)
- 174 Thomas Kolnberger
Das Entstehen einer militärischen Enklave: Die Bundesfestung Luxemburg als Sonderverwaltungszone des Deutschen Bundes (1814-1826)
- 175 Änder Bruns
Die formelle und materielle Übernahme der Festung Luxemburg durch den Deutschen Bund
- 181 Änder Bruns
Festungsgrenze und Festungseigentum
- 193 Thomas Kolnberger
Vom Kontingent des Deutschen Bundes zur bewaffneten Macht eines neutralen Kleinstaates: Luxemburgs Militär 1830 bis 1881
- 201 Thomas Kolnberger
Der Schellenbaum: Standarte der preußischen Schutzmacht in Luxemburg (1814/1815-1867)
- 203 Benoît Niederkorn
Luxemburgs Eisenbahnlinien nach dem Krieg von 1870-1871
- 205 Benoît Niederkorn
Offiziere - Polizeiführer - Lehrer? Das Offizierskorps der Luxemburger Force Armée (1881-1940)
- 215 Marlène Duhr
Militärmusik und kulturelles Leben in der Stadt Luxemburg des 19. Jahrhunderts - eine erste Bestandsaufnahme zu den Anfangsjahren
- 225 Thomas Kolnberger
Luxemburger als Söldner in der globalen militärischen Arbeitswelt - eine Notiz zum 19. Jahrhundert
- Die Epoche zweier Weltkriege**
- 231 Benoît Niederkorn
Luxemburg - Operationsgebiet ausländischer Streitkräfte (1914-1945)
- 235 Benoît Niederkorn
Eine Armee im „Wartezimmer des Kriegs“: Die Luxemburger Freiwilligenkompanie, der Erste Weltkrieg und die Revolution von 1918-1919
- 245 Chris Hirtzig
Antoine Thilmany - eine militärische Karriere zwischen Freiwilligenkompanie und Fremdenlegion
- 257 Michel R. Pauly
Die Freiwilligenkompanie unter dem Hakenkreuz

- 271 Félix Streicher und Matthias Paulke
Konfliktlandschaft Luxemburg: Die Überreste der „Schuster-Linie“ zwischen Hosingen und Rodershausen
- 283 Thierry Paulus
Die deutschen Kriegsgefangenen in Luxemburg nach dem Zweiten Weltkrieg
- 291 Daniela Lieb
Vergessen, aber nicht verstaubt: Das Comité de Luxembourg - eine Initiative zur „Humanisierung des Krieges“ (1938-1940)
- 299 Matthias Paulke
Entdecken - Erforschen - Bewahren: Denkmalpflege an Schauplätzen des Zweiten Weltkrieges
- Von der Nachkriegszeit in den Kalten Krieg**
- 309 Thomas Kolnberger
Vom Kalten Krieg zur neuen Weltordnung
- 311 Thierry Grosbois
La diplomatie luxembourgeoise face à l'occupation militaire de l'Allemagne (1944-1950)
- 321 Thierry Grosbois
L'entrée du Grand-Duché de Luxembourg dans les alliances militaires occidentales (1944-1955)
- 329 Patrick Hardt
The Evolution of the Luxembourg Army after the Second World War
- 337 Matthias Boucebcı
« Ni profiteurs, ni parasites » : l'armée luxembourgeoise et l'OTAN (1949-1967)
- 343 Félix Streicher
The Military Malaise: Towards a Social History of the Luxembourgish Army (1944-1959)
- 351 Marc Heinrich
La participation de l'armée luxembourgeoise à la Force mobile du Commandement allié en Europe (1968-2002)
- 359 Daniela Lieb
Schöpfungen des Kalten Krieges
Berichte Luxemburger Journalisten über NATO-Rundflüge
- 361 Elisabeth Einsweiler
Remembering the 'Forgotten War' in Luxembourg
An overview of the memorial culture of the Korean War in the Grand Duchy
- 369 Patrick Fautsch
Émergence d'une approche stratégique formalisée de la Défense luxembourgeoise
- 379 Georges Hellinghausen
Militärseelsorge in der Luxemburger Armee
Inhaber, Aufgaben, Entwicklungen
- 388 Gesamtbibliografie / Bibliographie générale
- 406 Ortsregister / Index des lieux
- 408 Personenregister / Index des personnes
- 412 Autorennotizen / Notices d'auteurs

Vorwort der Herausgeber / Préface des directeurs

Militärsgeschichte ist ein historiografisches Teilgebiet, das sich im engeren Sinne mit der Struktur des Militärs und dem Handeln seiner Akteure, also der für kriegerische Auseinandersetzungen vorgesehenen bewaffneten Macht, beschäftigt. Im weiteren Sinne befasst sich Militärsgeschichte damit zwangsläufig mit dem Wechselspiel von Militär (als Institution) und Gesellschaft (als Rahmenbedingung). Militärsgeschichte ist Bestandteil einer allgemeinen Gesellschaftsgeschichte: Sie ist ein besonderer, aber kein Sonderteil historischer Entwicklung – nur die Blickwinkel der Forschung ändern sich. Der vorliegende Sammelband ediert nun solche Perspektiven, die über die Darstellung konfliktreicher Ereignisse allein, also von Kampfhandlungen und Krieg, hinausgehen. Deren Analyse – das zentrale Anliegen von Kriegsgeschichte – ist fast zu einem Randthema geworden, womit auch einer bis dato wenig berücksichtigten Realität Rechnung getragen wird: Kämpfer und Krieger, Soldaten und Soldatinnen aller Epochen haben nämlich die meiste Zeit ihres militärischen Daseins eben nicht im Kriegszustand verbracht oder im Felde gestanden, sondern lebten im Frieden. Sie waren und sind somit Akteure einer zivilen Gesellschaft, haben diese mitgeprägt und wurden von ihr getragen.

Als Herausgeber des Bandes haben wir uns die Aufgabe gestellt, Beiträge zu versammeln, die zum ersten Mal auf fundierter wissenschaftlicher Basis eine militärhistorische Gesamtdarstellung über alle Epochengrenzen der Luxemburger Geschichte in einem Buch bieten. Darunter verstehen wir einen Rückblick bis zur Antike mit Schwerpunkt auf einem Raum, der heute das Territorium des Großherzogtums bildet, und dessen Entwicklung wir bis in die Zeitgeschichte verfolgen. Thematisiert werden auch Zeiträume, in denen es Luxemburg noch gar nicht gab. Es werden Phasen der Geschichte behandelt, in denen der Fortbestand des Landes unsicher war, Luxemburg sogar von der Karte verschwunden war. Eine Teleologie, so wird die Lektüre zeigen, lässt sich aus den Beiträgen nicht herauslesen. Eher das Gegenteil ist der Fall: Die Militärsgeschichte Luxemburgs ist wie seine allgemeine Geschichte durch Brüche und Kontinuitäten gekennzeichnet, und seine Zukunft war schon in der Vergangenheit offen – wenn auch nicht beliebig.

Die chronologische Ausrichtung und Einteilung des Bandes nach – in unserer Einschätzung – sinnvollen Epochenabschnitten ging zu Lasten einer thematischen Engführung, die mancher Leser, manche Leserin oder das Forscherkollegium vielleicht erwartet hätte. Die ursprüngliche Planung zielte auch in diese Richtung, doch wie schon Generalfeldmarschall Helmuth von Moltke in seiner gewohnt lakonischen Art anmerkte, dass „kein Plan die erste Feindberührung überlebt“, waren wir überrascht, wie viele Aspekte zum Thema uns als Beiträge vorgeschlagen wurden. Wir ließen diese ‚feindliche Übernahme‘ zu, denn dieser Band kann auch nur eines sein: ein Anfang als ein erstes Zwischenresümee.

Dafür möchten wir uns bei den Autoren und Autorinnen und den Mitarbeitern und Kollegen im Ministerium und an der Universität ganz herzlich bedanken!

Die Herausgeber

Thomas Kolnberger
Institut für Geschichte
Universität Luxemburg

Benoît Niederkorn
Conservateur de l'Armée luxembourgeoise
& Directeur du Musée National d'Histoire
Militaire (MNHM), Diekirch